

BESCHLUSS

aus der XI/7
des Haupt- und Finanzausschusses
am Donnerstag, 10.09.2026

Öffentlicher Teil

TOP 7. ÖPNV – Fortführung On-Demand-Verkehr ab 2027

XI/202

Herr Trippe stellt den Sachverhalt anhand der Vorlage vor. Er macht klar, dass eine Fortführung des On-Demand-Verkehres die bisher geplanten Einsparungen wieder ein Stück weit „sprengen“ würde.

Herr Winkelmann erwähnt, dass die Fortführung sehr wichtig sei, um nicht wieder auf ein zu schmales Angebot zurückzufallen. Gerade in Zeiten, wo die Spritpreise stark steigen, sei es umso wichtiger, so ein Angebot bieten zu können. Ferner sei es sehr wichtig, die Bekanntheit des Angebotes zu steigern.

Herr Trippe erwähnt, dass er in naher Zukunft eine Fahrt mit dem Bus machen werde. Diese Fahrt werde medial aufgearbeitet und soll als erste Werbemaßnahme gelten. Er sei sich dem bewusst, dass die Bekanntheit des Angebotes gestärkt werden müsse.

Herr Vollmer merkt an, dass bei der Werbung darauf geachtet werden solle, dass die Busse nicht nur per App, sondern auch per Haustelefon bestellt werden könnten.

Herr Trippe bedankt sich für den Hinweis.

Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt der Stadtvertretung einstimmig vor zu beschließen, den On-Demand-Verkehr für die Linien 465 (Henne-Rartal) und 467 (Bauernland/Hawerland) ab dem 01.01.2027 für zunächst 2 Jahre als Probetrieb mit beiderseitigem vorzeitigem Kündigungsrecht fortzuführen und mit dem zuständigen Verkehrsunternehmen Westfalenbus GmbH einen entsprechenden Verkehrsvertrag abzuschließen.